Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 48 (1943-1944)

Heft: 15

Artikel: Der Wettbewerb des Friedensheftes

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-314757

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

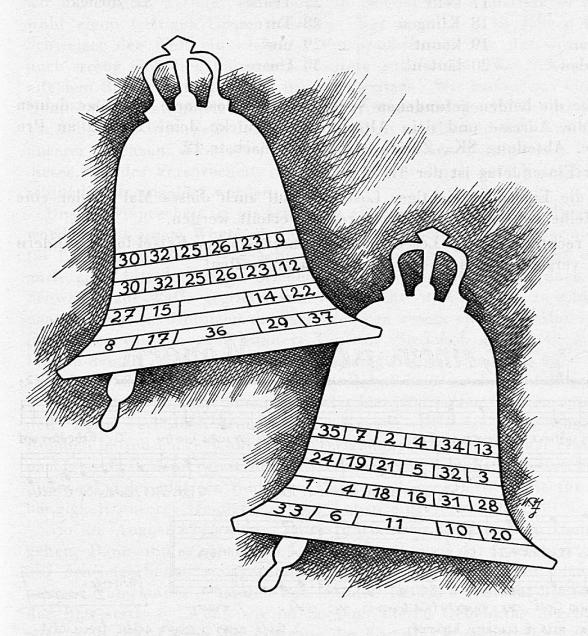
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Wettbewerb des Friedensheftes

Hast du auch schon auf das Läuten der Glocken geachtet? Sie können mit uns reden. Manchmal mahnen sie uns, es sei Zeit. Ein andermal rufen sie uns, es sei Gefahr, wir sollen Helfer sein. Und wieder ein andermal trösten sie uns. Immer wieder klingt ihr Künden anders.



Diesmal sprechen zwei Glocken gar in Versen zu uns. Dort, wo auf den großen Glocken oft Denksprüche eingegossen sind, findest du hier je auf vier Reihen eine Anzahl Zahlen. Diese Zahlen, es sind im ganzen 37, entsprechen den 37 Wörtern unserer folgenden Tabelle. Nimm für den Anfang des Spruches auf der ersten oberen Glocke das 30. Wort, dann das 32. usw. Alle Worte, die auf dem gleichen Glockenbande stehen, bilden eine Verszeile. Auf jeder Glocke stehen also vier Zeilen. Diese gehören zusammen.

Unsere Worttabelle lautet (Beachte auch die Satzzeichen, und merke dir, ob das Wort groß oder klein geschrieben steht!):

als	11 Glocken	21 mehr	31 vom
auf	12 Glück.	22 Morgen!	32 Welt
bedeuten —,	13 harren!	23 nach	33 wenn
das	14 Helles	24 — Nichts	34 wir
der	15 Heute.	25 sehnt	35 Zeichen
die	16 hoch	26 sich	36 zu
du,	17 kehr'	27 Trübes	37 zurück!
Friede	18 Klingen	28 Turme,	
Frieden.	19 könnt'	29 uns	
«Frieden»	20 läuten!	30 Unsre	
	als auf bedeuten —, das der die du, Friede Frieden. «Frieden»	auf 12 Glück. bedeuten —, 13 harren! das 14 Helles der 15 Heute. die 16 hoch du, 17 kehr' Friede 18 Klingen Frieden. 19 könnt'	auf 12 Glück. 22 Morgen! bedeuten —, 13 harren! 23 nach das 14 Helles 24 — Nichts der 15 Heute. 25 sehnt die 16 hoch 26 sich du, 17 kehr' 27 Trübes Friede 18 Klingen 28 Turme, Frieden. 19 könnt' 29 uns

Schreibe die beiden gefundenen Verse auf eine Postkarte und füge deinen Namen, die Adresse und dein Alter hinzu. Schicke deine Lösung an Pro Juventute, Abteilung SK., Zürich 1, Stampfenbachstr. 12.

Letzter Einsendetag ist der 31. Mai 1944.

Unter die Einsender richtiger Lösungen soll auch dieses Mal wieder eine schöne Reihe von Buch- und Trostpreisen verteilt werden.

Mögen recht viele junge Leser nicht nur unser Glocken-Rätsel lösen, sondern auch das verstehen, was sie uns diesmal sagen wollen!



Nicht im Feld und auf den Bäumen, in den Herzen muß es keimen, wenn es besser werden soll.

G. Keller.